

# Bischof Feige würdigt orthodoxen Erzbischof

---

Ökumene | 26.08.2014 – Magdeburg

**D**er "Ökumene-Bischof" der Deutschen Bischofskonferenz, Gerhard Feige, hat den verstorbenen Erzbischof Longin von Klin gewürdigt. Als Ständiger Vertreter der Russischen Orthodoxen Kirche in Deutschland habe er sich sehr für Aufbau und Stärkung der ökumenischen Beziehungen zwischen der Deutschen Bischofskonferenz und dem Moskauer Patriarchat eingesetzt, erklärte Feige am Dienstag in Magdeburg.

Longin sei ein wichtiger und angesehener Gesprächspartner und ein verlässlicher Mittelsmann gewesen, so der Bischof des Bistums Magdeburg. Er habe die regelmäßigen theologischen Gespräche zwischen der Deutschen Bischofskonferenz und der Russischen Orthodoxen Kirche wie auch das Engagement der Kirchen beim Petersburger Dialog mit großem Wohlwollen begleitet.

Longin starb am Montag nach schwerer Krankheit im Alter von 68 Jahren in Düsseldorf. Er war 1969 zum Diakon und Priester geweiht worden. 1979 kam er nach Deutschland und wurde zunächst Propst in Düsseldorf. Am 11. Oktober 1981 wurde er Bischof für Deutschland in Düsseldorf und im Dezember 1992 Erzbischof von Klin. Zudem war Longin Leiter der Ständigen Vertretung der russisch-orthodoxen Kirche in der Europäischen Union. (KNA)

© KNA